

Handball
Mannheim

Handball 2000/2001

http://www.sportverein-handball-treff.de



VOLLETTREFFER

meizer

sicher im eigenen Heim

Liebe Handball-Fans, verehrte Förderer des Mössinger Handballsports,

„Es ist geschafft“. Erstmals in der Mössinger Handballgeschichte spielt ein Männerteam in der Landesliga.

„Es gibt viel zu tun“, so kann man das Ziel unserer Männer für die Zukunft formulieren, um sich langfristig in der Landesliga zu etablieren. Ich bin der festen Überzeugung, daß wir die nötigen Punkte holen werden und den Klassenerhalt schaffen.

Mit einem neuformierten Team geht unsere 1. Frauenmannschaft in die neue Verbandsligasaison. Weitere junge Spielerinnen mußten integriert werden. Das „Betriebsklima“ stimmt wieder. Es macht wieder Spaß, in dieser Mannschaft zu spielen. Deshalb wird die fehlende Erfahrung der „Jungen“ mit dem nötigen Kampfgeist aller ausgeglichen. Besser abschneiden als letzte Saison ist unser aller Ziel.

Sowohl die 2. Frauenmannschaft in der Bezirksliga, als auch unser 2. Männerteam in der Kreisliga I werden auf neue, unbekannte Mannschaften stoßen und dort ihre Erfahrungen sammeln. Vor allem unser 2. Frauen-

team wird es sehr schwer haben, zumal 5 Spielerinnen in die Erste abgegeben werden mußten. Trotzdem Kopf hoch und durchbeißen.

Vor der Erstellung und Durchführung eines neuen Konzeptes stehen wir im Jugendbereich. Das bisher schon Erreichte zu festigen und durch gezielte Maßnahmen mit Schulen, Eltern, Trainern etc. zu fördern, um möglichst viele Teams auf HVW-Ebene zu etablieren und Spieler bzw. Spielerinnen in die entsprechenden Fördermaßnahmen zu bekommen, ist unser Ziel für die Zukunft.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die durch ihren engagierten Einsatz zum Gelingen dieses „Volltreffers“ beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren und Werbepartnern, die uns auch dieses Jahr wieder vielfältig unterstützen.

In diesem Sinne auf eine weitere erfolgreiche Saison.

Lothar Gauch
Abteilungsleiter



Frauen I (Verbandsliga)

Bereits in ihre 4. Verbandsligasaison startet die 1. Frauenmannschaft, nachdem sie dem Abstieg dank einer gewonnenen Relegationsrunde im April 2000 gerade noch ent-rinnen konnte! Gecoacht wird das Team jetzt vom langjährigen Mössinger A-Jugend- bzw. Frauen-I-b-Trainer Walter Föll, von Peter Ammann hat sich die Spvgg nach 2-jähriger Trainertätigkeit getrennt.

Mit Peter Ammann verließen fünf weitere Spielerinnen das Mössinger Team: Claudia Schmidt und Andrea Oeckinghaus wechselten zur SG Tübingen, Nora Dawud, Anne Haller und Ina Brehm gingen zum TV Echterdingen; auf Annelie Wermter müssen die Frauen I bereits seit Ende '99 verzichten, sie spielt seither studienbedingt bei der HSG Freiburg.

Trotz dem Abgang dieser Spielerinnen schauen die Frauen samt ihrem neuen Trainer aber zuversichtlich der Saison 00/01 entgegen, konnten sie sich doch wieder mit „Eigengewächsen“ aus der Zweiten Mannschaft (Nina Kübler, Nina Kocher, Flora Brehm, Daniela Schellberg) verstärken; auch die frühere Torjägerin Jutta Riester (jetzt Wagner) möchte nach ihrer Babypause baldmöglichst wieder mitmischen und ihr Team, so gut es ihr Nachwuchs zulässt, unterstützen. Vorbereitet für die neue Verbandsligarunde sind die Frauen von Mössingens Erster bereits bestens, die Stimmung in dem jungen Team und bei Walter Föll ist gut, und es müßte schon dumm laufen, wenn das erneute Ziel Klassenerhalt mit dieser Truppe nicht wieder erreicht werden könnte.



Hinten von links nach rechts: Betreuerin Rita Egerter, Sylvia Früh, Nadine Walter, Jutta Wagner, Renate Kern, Nina Kocher, Trainer Walter Föll

Vorne von links nach rechts: Sarah Rongen, Manuela Lutz, Annette Pietruschka, Chris Garcia, Daniela Schellberg

Liegend: Julia Leukhardt, Simone Föll

Der Kader der „Ersten“

Im Tor:

Simone Föll	25 Jahre	Angestellte
Julia Leukhardt	19 Jahre	Azubi
Nicole Maier	18 Jahre	Azubi

Im Feld:

Flora Brehm	21 Jahre	Studentin
Diana Dörner	22 Jahre	Speditionskauffrau
Sylvia Früh	21 Jahre	Arzthelferin
Cristina Garcia-Montoro	19 Jahre	Schülerin
Renate Kern	25 Jahre	Zahnarzthelferin
Nina Kocher	20 Jahre	Azubi
Nina Kübler	22 Jahre	Studentin
Manuela Lutz	18 Jahre	Schülerin
Annette Pietruschka	18 Jahre	Schülerin
Sarah Rongen	18 Jahre	Schülerin
Daniela Schellberg	19 Jahre	Azubi
Jutta Wagner	26 Jahre	Hausfrau + Mutti
Nadine Walter	21 Jahre	Studentin

Trainer und Betreuerin:

Walter Föll	44 Jahre	Elektromechaniker
Rita Egerter	38 Jahre	Anwaltsgehilfin

*Ihr Friseur ...
für die ganze Familie*

Salon Veith
Hafnergasse 3
72116 Mössingen
Tel. 0 74 73 / 78 70

Männer I (Landesliga)

Zuversichtlich schaut die erste Männermannschaft ihrem ersten Landesliga-Jahr entgegen. Im letzten Jahr konnte sich das Team an die Tabellenspitze herankämpfen und sie am Ende mit einem Punkt vor dem TSV Oberhausen verteidigen. In der kommenden Saison steht der Spvgg nun ein Kraftakt bevor. Nicht nur die verkorkste Trainingsvorbereitung macht Spielertrainer Georg Lorch Sorgen, auch der Mannschaftskader könnte etwas größer sein. Mit Florian Seidel (Auslandssemester), Nico Groh (Studium) und Stefan Banzhaf (Unterhausen) verließen 3 junge Spieler das Team.

Neuzugänge kamen aus der zweiten Mannschaft mit Christoph Ehmann und Jochen Kern. Aus der A-Jugend konnten sich Fabian Donus und Manuel Thiel in die Mannschaft integrieren. Mit Michael Fischer vom SG Nürtingen kam letztendlich auch noch eine Verstärkung für die Abwehr hinzu.

Der angestrebte Klassenerhalt ist für die Spvgg ein realistisches Ziel, von dem auch die Mannschaft überzeugt ist, es zu schaffen. Die Spvgg ist auch für ihre Heimstärke bekannt, worauf sie großen Wert legt, um so auch die stärksten Gegner zu knacken.



Hinten von links nach rechts: Spielertrainer Georg Lorch, Markus Steinhilber, Christoph Ehmann, Patrick Schnabel, Manuel Thiel, Jochen Kern, Co-Trainer Erhard Schelling
Vorne von links nach rechts: Stephan Dürr, Peter Richardt, Jürgen Möck, Markus Bold, Michael Fischer

Der Kader der „Ersten“

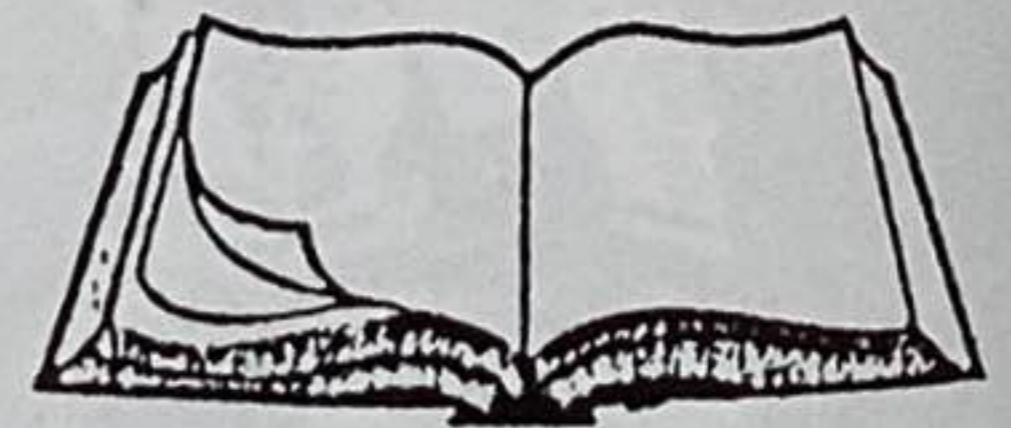
Markus Bold	22 Jahre	Torwart	Kaufmann
Oliver Buck	24 Jahre	RL	Student
Fabian Donus	19 Jahre	LA, Kreisläufer	Schüler
Stephan Dürr	24 Jahre	RA	Elektriker
Christoph Ehmann	20 Jahre	RM, RL	Student
Michael Fischer	27 Jahre	Kreisläufer	Bankkaufmann
Jochen Kern	24 Jahre	RA, LA	Student
Dierk Lorch	25 Jahre	RM, RL	Kaufmann
Jürgen Möck	33 Jahre	Torwart	Finanzbeamter
Peter Richardt	37 Jahre	Torwart	Polizeibeamter
Thorsten Rilling	24 Jahre	LA, Kreisläufer	Student
Patrick Schnabel	22 Jahre	LA, RA	Student
Markus Steinhilber	25 Jahre	RR, RA	Student
Manuel Thiel	19 Jahre	LA	Schüler

Spielertrainer:

Georg Lorch	29 Jahre	Spielertainer	Bäckermeister
Erhard Schelling	33 Jahre	Co-Trainer	Kaufmann

TOTO – LOTTO

Große Auswahl an
Zeitschriften/Tabakwaren
Glückwunschkarten



Tinas Lädle
Martina Strohmaier
Eisenbahnstraße 2, 72116 Mössingen
Telefon (0 74 73) 27 21 50

Frauen II (Bezirksliga)

Durch den Zusammenschluß der beiden Handballbezirke Achalm und Nagold wird die 2. Frauenmannschaft dieses Jahr ihre Tore in einer attraktiveren Bezirksliga als bisher werfen, die Liga besteht nunmehr aus den besten Teams der vorher eigenständigen Kreise Achalm und Nagold. Darunter wurden eine Bezirksklasse und eine Kreis-kategorie neu eingerichtet.

Für Trainer Patrick Föll, der die Mannschaft vom Vater Walter Föll übernommen hat, gilt daher als Saisonziel ganz klar Klassenerhalt und sollte sogar ein Mittelfeldplatz erreicht werden, wäre dies schon

ein toller Erfolg für das junge Mössinger I-b-Team.

Personalprobleme hat die „Zweite“ – trotz dem Abgang von vier Spielerinnen in die erste Mannschaft – zum Glück auch in dieser Saison nicht, vier Mädchen aus der eigenen A-Jugend (Claudia Buck, Daniela Nill, Mareike Wagner, Sandra Straub) sind nachgerückt und können nun in den Spielbetrieb der Aktiven eingebaut werden. Bleibt zu hoffen, daß der I-b-Mannschaft der Start in die neue, mit Sicherheit schwierigere Bezirksliga gut gelingt und sie zusammen mit ihrem Trainer ihr gestecktes Ziel erreicht.



Hinten von links nach rechts: Alice Steinhilber, Katrin König, Silvia Herter
 Vorne von links nach rechts: Claudia Buck, Mareike Wagner, Anna-Maria Leiherr, Uschi Pfeiffer
 Liegend: Trainer Patrick Föll

Männer II (Kreisliga)

Normalerweise sollten wir Ihnen, lieber Handballfreund, ein Foto oder ein Spielerverzeichnis mit ca. 40 Spielern vorlegen, die für einen Einsatz bei der sogenannten „Ib“ in Frage kommen.

Nachdem aus verschiedenen Gründen immer mehr Spieler als Abgänge zu verzeichnen waren, die auch während der Runde zu viel fehlten, warf auch Spielertrainer Bernd Staiger enttäuscht das Handtuch. Nur altbewährten Spielern der AH-Mannschaft war es zu verdanken, dass die Saison ordentlich zu Ende gespielt werden konnte.

Nun stand das Team vor dem Aus. Die übriggebliebenen Spieler hatten sich bereits bei anderen Vereinen umgesehen – und das wollte man verhindern. Immerhin hat die Mannschaft in der vergangenen Saison mehrfach gezeigt, daß sie mehr kann. Mit der richtigen

Einstellung könnte man in der Kreisliga oben mitspielen. Außerdem muß der nachrückenden A-Jugend zusätzlich zur Landesliga-Mannschaft eine weitere Perspektive gesetzt werden.

Schließlich erklärte sich A-Jugend-Trainer Rolf Greiner bereit, zusätzlich auch die „Ib“ zu betreuen und zwar mit dem Hintergrund, die A-Jugendlichen nach und nach in die Aktivenmannschaft einzubauen. Leider kommt es in der kommenden Saison nun zu mehreren Terminkollisionen im Spielplan. Also beschloß man in der Abteilungsleitung die Seniorenmannschaft nicht mehr zum Spielbetrieb anzumelden, damit die „Attraktiven Herren“ bei der 2. Mannschaft aus helfen können und natürlich auch von ihrer Erfahrung, speziell in der Abwehrarbeit, viel an die jungen Spieler abgeben können.



Hinten von links nach rechts: Matthias Maier, Marc Michl, Patrick Föll, Nicolai Vladau, Helmut Seidel, Ulf Dettinger, Felix Braun, Spielertrainer Rolf Greiner
Vorne von links nach rechts: Co-Trainer Wolfgang Belser, Chris Reuther, Marcel Greiner, Johann Frasc-Cristu, Bernie Haap, Jan Seidel, Erhard Schelling

(Spieler-) Trainer Rolf Greiner wird also vor den Spiel-Wochenenden stets einige Telefongespräche führen müssen, um eine harmonische Mannschaft zusammenstellen zu können, bei der es Altersunterschiede von 25 Jahren geben kann. Erstmals in der Vereinsgeschichte kann es dann auch passieren, daß Vater und Sohn gemeinsam in einem Team stehen (Seidel/Seidel und Greiner/Greiner).

Zum Kern der Ib Mannschaft gehören Patrick Föll, Marc Michl, Matthias Maier,

Jonas Friz und Bernhard Haap. Rolf Greiner erhofft sich in den kommenden Spielen die notwendige Verstärkung seiner Oldie-Kameraden, insbesondere von Co-Trainer Wolfgang (Balla) Belser. Als zuverlässige Kräfte werden außerdem Jens Arlinghaus, Wolfgang (Lollo) Ayen, Johann Fräsch-Cristu, Wolfgang Felger, Lothar Gauch, Thomas Pfaus, Matze Schaal, Erhard Schelling, Klaus Schneider, Helmut Seidel, Nikolai Vladau und natürlich auch Bernd Staiger gerechnet.



toom
BauMarkt
GartenCenter

Senefelder Straße 1-3, 72555 Metzingen, Tel. (0 71 23) 16 20
 Gutenbergstraße 57

Unsere weibliche A-Jugend (Bezirksliga)

Wir, die weibliche A-Jugend, sind ein Mix aus A- und B-Jugendlichen, da dieses Jahr keine B-Jugend zustande kam. Trotz des jüngeren Kaders versuchen wir in der Saison 2000/2001 unser Bestes zu geben. Bei einigen Turnieren im Sommer haben wir be-

reits gezeigt, daß wir gut mithalten können. Riesenspaß hatten wir, trotz Regen, bei unseren ersten Versuchen im Beachhandball und auch unsere regelmäßigen Besuche bei McDonalds nach Auswärtsspielen sind schon fast zur Tradition geworden.



Hinten von links nach rechts: Trainer Robert Blannarsch, Jasmin Landenberger, Mareike Lang, Claudia Buck, Sabrina Blannarsch, Tanja Maier.

Vorne von links nach rechts: Dorothee Maurer, Annika Mader, Samira Jung, Linda Thumm, Nadia Becker
Liegend: Anja Futter

Es fehlen: Trainerin Sabine Gäbele, Elena Steinhilber, Isabell Ammann, Torwart Anna Keller



Die männliche A-Jugend (Bezirksliga)

In der vergangenen Sommerrunde startete unser 83er-Jahrgang erstmals in die A-Jugend-Saison. Hinzu kamen 4 Spieler aus der alten A-Jugend.

Nachdem man in der vergangenen Saison gute Erfahrungen in der B-Jugend-Landesliga sammeln durfte, mußte man sich nun neu qualifizieren. Der Leistungsunterschied war zwar nicht mehr so groß, wie vor 2 Jahren, doch für eine württ. Leistungsstaffel war man noch nicht reif. Nun kämpft man also im neu geschaffenen Bezirk um Punkte, lernt dort neue Gegner kennen und nach und nach soll dann auch jeder Spieler seine Doppelspielberechtigung erhalten, um weitere Erfahrungen im Aktivenbereich zu sammeln.

Neben der Quali-Runde kam auch der Spaß nicht zu kurz. Man fuhr gemeinsam ins Badkap nach Albstadt, nutzte auch das Mössinger Hallenbad und war außer im Wasser auch zu Fuß und zu Rad unterwegs. Die Wanderung auf den Roßberg im Juni wird für Mannschaftskapitän Lars Groh aufgrund seiner starken Leistung beim dortigen Fußballmatch unvergeßlich bleiben. Mit dem Rad fuhr man dann im Juli über das schöne Dußlingen ins Neckartal und über den Schadenweiler Hof zurück. Schließlich gings nochmals auf das Wasser. Wie im Vorjahr fuhr man wieder mit den Kajaks der DLRG Mössingen auf dem Neckar von Horb bis Rottenburg, aber leider war uns dieses Jahr das Wetter nicht so wohl gesonnen, wie im Jahr zuvor.



Hinten von links nach rechts: Johannes Freudenreich, Daniel Bernhard, Johannes Ellenberg, Lars Groh, Sebastian Künstle, Ulli Schönthal, Thomas Künstle, Trainer Rolf Greiner, Arian Bicaj
Vorne von links nach rechts: Sebastian Gauger, Dominic Meyer, Kornel Binder, Cornelius Funk

Höhepunkt der Unternehmungen war dieses Jahr am 30. September/1. Oktober das Trainingslager an der Landessportschule in Tailfingen, wo die Mannschaft den letzten Feinschliff für die Saison erhielt.

Lars Groh fehlt der Mannschaft für ein Jahr wegen Studienaufenthalts in Neuseeland. Und auch Trainer Florian Seidel verließ die Mannschaft für längere Zeit, nämlich zum Praktikum nach England. Trainer Rolf Greiner vermisst seinen zuverlässigen Part-

ner schon jetzt. Positiv sieht er allerdings die Zukunftsaussichten im Jugendbereich. Vom derzeitigen A-Jugend-Kader mit insgesamt 18 Spielern werden bis in 2 Jahren sicherlich einige Talente für die 1. Mannschaft bereit stehen. Es bleibt zu hoffen, daß sich wieder mehr Leute im Jugendbereich engagieren. Denn Mitarbeit im Verein ist echte Jugendarbeit, die zweckmäßig und sinnvoll ist und weil sie eine Investition für eine gemeinsame Zukunft ist.

Spielplan weibliche C-Jugend (Verbandsklasse Staffel 1)

Datum	Zeit	Heimverein		Gastverein
16.09.00	16.30	Spvgg Mössingen	-	SSV Dornbirn/Schoren
23.09.00	18.15	Spvgg Mössingen	-	VfL Ostdorf
30.09.00	14.00	SSV Dornbirn/Schoren	-	Spvgg Mössingen
14.10.00	15.00	Spvgg Mössingen	-	Spvgg Bissingen
12.11.00	15.30	Spvgg Mössingen	-	TV Flein
19.11.00	13.30	TV Flein	-	Spvgg Mössingen
27.11.00	19.00	VfL Ostdorf	-	Spvgg Mössingen
02.12.00	14.30	Spvgg Bissingen	-	Spvgg Mössingen

ESPRIT Swatch flik flak Casio Boccia Calvin Klein Adec

Diese Uhrenmarken

und ein großes

Schmuckangebot

finden sie bei:

Tissot Maurice Lacroix Citizen Junghans Funk Fossil

*Uhren
Schmuck*
Theo Maier GmbH
Uhrmachermeister
Lange Str. 21
72116 Mössingen

Die weibliche C-Jugend (Verbandsklasse)

Die weibliche C-Jugend spielt in der höchsten württembergischen Klasse um die Qualifikation in die württembergische Oberliga mit den sechs besten Teams aus Württemberg.

Gründlich aber auch mit viel Spaß haben sich die 18 Mädchen in den Sommerferien vorbereitet. Drei mal in der Woche wurde trotz Urlaubs auf dem „Roten“ trainiert. Die Trainingsbeteiligung erreichte Spitzenwerte von bis zu 16 Teilnehmerinnen. Hinzu kam ein Trainingslager in der letzten Ferienwoche mit sechs Trainingseinheiten à 90 Minuten in anderthalb Tagen sowie einer ge-

meinsamen Übernachtung und einem Grillabend mit Eltern. Alle Eltern waren dabei und unterstützen die Mädchen nach Kräften. Zwei neue Trainer und mehrere Sponsoren konnten gefunden werden. So geht die weibliche C-Jugend gut trainiert und sehr gut ausgestattet in die neue Runde. Dort warten mit der österreichischen Mannschaft aus Dornbirn und den württembergischen Mannschaften aus Flein, Bietigheim und Balingen-Ostdorf harte Brocken. Alle Mädels sind gespannt, wie sie sich schlagen werden, nachdem sie sich selbst sehr gut vorbereitet haben. Durch die intensive



Hinten von links nach rechts: Karl-Heinz Ellenberg, Conny Henning, Raphaela König, Jenny Wolf, Carolin Ellenberg, Isabell Hildebrand, Miriam Haubensak, Thomas Henning
Mitte von links nach rechts: Sarah Mang, Irina Bessler, Edith Bloschies, Sabrina Pross, Katharina Henning, Judith Müller, Steffi Jütersonke
Vorne von links nach rechts: Tamara Kauz, Franzi Krajnc, Carolina Majer, Sarah Meder

Vorbereitungszeit ist das Team wesentlich enger zusammengewachsen, Rückstände konnten ein wenig aufgearbeitet werden und die Kameradschaft deutlich verbessert werden. „Ein 3. Platz in dieser Klasse, der zur Verbandsliga reicht, wäre ein großer Erfolg, alles andere eine Riesenüberraschung.“ Aber: „Zuzutrauen ist den Mädchen sehr, sehr viel!“ so Trainer Thomas Henning beim Grillabend zum Abschluß des Trainingslagers. Natürlich hoffen die Mädchen jetzt auch auf die Unterstützung des Publikums und laden herzlich zu den Heimspielen ein.

Die Heimspiele:

16.09. 16.30 Uhr Steinlachhalle gegen SSV Dornbirn

23.09. 18.15 Uhr Jahnhalle gegen VfL Ost-dorf

14.10. 15.00 Uhr Steinlachhalle gegen Spvgg Bietigheim-Bissingen

12.11. 15.30 Uhr Steinlachhalle gegen TV Flein

Der Kader:

Franzi Krajnc (T); Karolina Majer (T + F); Miri Haubensak, Jenny Wolf, Sabrina Pross, Conny Henning, Caroline Ellenberg, Raphaela König, Katharina Henning, Sarah Mang, Edith Bloschies, Judith Müller, Isabelle Hildebrandt, Irina Bessler, Sarah Meder, Tamara Kauz, Stephanie Jütersonke, Lioba Martini

Die Trainer:

Thomas Henning und Karl-Heinz Ellenberg

Spielplan männliche C-Jugend (Bezirksliga Staffel 2)

Datum	Zeit	Heimverein	Gastverein
24.09.00	11.00	VfL Pfullingen II	Spvgg Mössingen
30.09.00	13.15	Spvgg Mössingen	JSG Neuhausen/Metz. II
14.10.00	13.30	Spvgg Mössingen	SG Tübingen
21.10.00	15.00	TV Unterhausen	Spvgg Mössingen
29.10.00	13.45	Spvgg Mössingen	TSG/HSG Reutlingen
11.11.00	14.00	TSG/HSG Reutlingen	Spvgg Mössingen
26.11.00	13.45	Spvgg Mössingen	TV Unterhausen
09.12.00	13.00	Spvgg Mössingen	TSV 1888 Lustnau
27.01.01	14.45	JSG Neuhausen/Metz. II	Spvgg Mössingen
03.03.01	14.00	SG Tübingen	Spvgg Mössingen
10.03.01	17.00	TSV 1888 Lustnau	Spvgg Mössingen
25.03.01	13.30	Spvgg Mössingen	VfL Pfullingen II



Die männliche C-Jugend (Bezirksliga)

Nur knapp verpaßte die männliche C-Jugend den Aufstieg in die Landesliga. Nach dem Erreichen der Kreismeisterschaft in der letzten Saison peilt das Team jedoch in diesem Jahr die Bezirksmeisterschaft an. Im Mössinger Turnier mußte man sich im Halbfinale zwar gegen Pfullingen geschla-

gen geben, konnte aber dadurch auch wertvolle Erfahrungen für die Bezirksliga sammeln. Mit dem neuformierten Kader aus C-Jugendlichen und D-Jugendlichen ist ein Platz unter den ersten drei ein realistisches Ziel, da man gegen die Teams aus dem Bezirk schon Erfolge feiern konnte.



Hinten von links nach rechts: Christopher Funk, Fabian Scheck, Dominique Widmaier, Trainer Patrick Schnabel, Adnan Bicaj, Mark Kloos, Raphael Hoch, Trainer Cornelius Funk

Vorne von links nach rechts: Christopher Mayer, Toni Warth, Tobias Zeise, Ingmar Stotz, Patrick Salzbrenner, Edi Mandic

Es fehlen: Ingo Becker, Marco Kuncic



Die weibliche D-Jugend (Bezirksliga)

Die Mädchen sind mit sehr großem Engagement im Training und machen individuell große Fortschritte. In diesem Alter hat natürlich der Spaß am Handball Vorrang aber jeder neue Spielzug oder jede neue Trainingsform wird mit Begeisterung 2 × wöchentlich absolviert.

Beim vereinseigenen Jugendturnier feierte die Mannschaft mit ihrem neuen Trainer einen 3. Platz und hatte sich im letzten Training vor der Sommerpause einen Besuch im Eiscafé redlich verdient.

Für die bevorstehende Runde hat sich die Mannschaft viele Siege vorgenommen, aber auch die kommenden Niederlagen werden mit Bravour weggesteckt.

Der Kader für die bevorstehende Saison besteht aus: Michaela Reutter, Barbara Reutter, Maren Scheck, Nicola Freudemann, Lena Jockenhöfer, Gabriela Di Gesaro, Katharina Mayer, Maike Pfeiffer, Katharina Henning, Silja Rummel und Kerstin Drend. Trainer: Bernhard Haap.

Hinten von links nach rechts:

Trainer Bernhard Haap, Lena Jockenhöfer, Silja Rummel, Maike Pfeiffer, Nicola Freudemann

Vorne von links nach rechts:

Kerstin Orend, Katharina Mayer, Maren Scheck, Katrin Sautter

Liegend: Gabriela di Gesaro

Es fehlen: Katharina Henning, Michaela Reutter, Trainer Klaus Schneider



Spielplan weibliche D-Jugend (Bezirksliga Staffel 1)

Datum	Zeit	
07.10.00	14.30	Spieltag in Neuhausen/Metz.
12.11.00	12.30	Spieltag in Mössingen
02.12.00	13.00	Spieltag in Großengstingen
20.01.01	16.00	Spieltag in Pfullingen
10.02.01	14.00	Spieltag in Großengstingen
03.03.01	13.00	Spieltag in Oberhausen

Die männliche D-Jugend (Bezirksliga)

Vor einem völligen Neuaufbau steht die männliche D-Jugend. Aufgrund Spielern, die aus der E-Jugend zur D-Jugend gestoßen sind, heißt es dieses Jahr Erfahrung sammeln.



Stehend von links nach rechts: Philipp Widmaier, Philipp Mayer, Dieter Diener, Jonas Fabian Balduf, Philipp Krautter, Sven Angunas, Trainer Sebastian Künstle
 Liegend: Michael Buck, Hannes Gropper
 Es fehlen: David Binder, Markus Berger, Tinus Steidl

Spielplan männliche D-Jugend (Bezirksliga Staffel 1)

Datum	Zeit	
01.10.00	14.00	Spieltag in Oberhausen
21.10.00	14.00	Spieltag in Betzingen
18.11.00	13.00	Spieltag in Pfullingen
03.12.00	13.30	Spieltag in Neuhausen/Metz.
20.01.01	14.00	Spieltag in Unterhausen
03.02.01	14.00	Spieltag in Neuhausen/Metz.
04.03.01	13.30	Spieltag in Mössingen

Die beiden E-Jugendteams (Kreisliga)

Die E1



Von links nach rechts: Alexander Schulz, Phillipp Flammer, Maike Pfeiffer, Nils Kirsamer, Arian Bicaaj, Dorothee Maurer, Theresa von Sturm, Katrin Sautter, Lisa Staiger, Sarah Kraiser.

Die E2



Hinten von links nach rechts: Raphael König, Patrick Ehmman, Christopher Kern, Miriam Rummel
 Vorne von links nach rechts: Trainerin Anja Futter, Tilman Seidel, Roman Midinet, Max Schlegel, Benjamin Kreuzer, Trainerin Kristina Müller
 Liegend: Lukas Flammer
 Es fehlt: Melanie Linse

Minis I + II

Die ganz Großen in diesem Jahr sind und bleiben unsere Minis. Auch in der vergangenen Saison kamen sie nicht zu kurz und stellten all ihr Können mal wieder unter Beweis.

Mit viel Spaß begeisterten sich die Kids auf verschiedenen Spielfesten, wo es neben dem Handball auch jede Menge interessante Spielstationen gab. Aber vor allem auf dem Mössinger Turnier zeigten unsere „Kleinsten“, dass in jedem von ihnen ein kleiner Handballstar schlummert.

Jeder kämpfte bis zum Schluß – und zur Belohnung gab es wie auf jedem Turnier für alle eine Urkunde und eine Überraschung.

Ein großes Lob, ihr wart alle spitze!

Zum großen Abschluß der Saison gab es für jeden ein Eis, und wenn ihr Kids zwischen 5 und 7 Jahren jetzt auch Lust auf Spiel und Spaß bekommen habt, dan kommt doch einfach mal vorbei – immer freitags, ab 17.45 Uhr.

Sandra, Silvia, Wolfgang und Nina freuen sich auf euer Kommen!



Mannschaftsausflug nach München

Am Freitagmorgen machten sich die ersten vier Musketiere auf den Weg nach München zum „Vorglühen“. Nach leichten Orientierungsschwierigkeiten kamen wir am Kloster Andechs an. Als Peter den Haxen einer Riesensau verdrückt hatte und er ein paar Andechser Doppelbock getrunken hatte, machten wir uns auf den Weg nach München. Nachdem wir im Hotel angekommen waren machten wir uns auf den Weg in die Münchener Innenstadt, um die Fußgängerzone zu erkunden. Nachdem wir den ersten runden Tisch eckig getrunken hatten, traf auch der Rest in München ein, der sich auch sofort an den Feierlichkeiten beteiligte. Nach einem Abendmahl mit Doppelwhopper und Big Macs nahmen wir noch ein paar Schlummertrunkchen zu uns und fielen dann erschöpft ins Bett. Am Samstagmorgen machten wir uns auf den Weg zum Donyssel, und ließen es bei ein paar „Russen“ langsam angehen. Anschließend machten sich ein paar



„Wahnsinnige“ zum ersten Mal auf ins Hofbräuhaus. Nachdem wir uns dann wieder in der Nähe des Rathauses gesammelt hatten, gingen wir zum Mittagessen erneut ins Hofbräuhaus. Nach der üppigen Stärkung nahmen wir den langen Fußmarsch zum Englischen Garten auf uns, um uns dort wieder mit ein paar Maß Bier und einigen Riesenzwecken auf Vordermann zu bringen. Als plötzlich ein Gewitter auf uns niederging, verkrochen wir uns wieder mal ins Hofbräuhaus, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen. Sonntag morgen verließen wir nach dem Frühstück die Bayerische Metropole, und hatten einen schönen Abschluss bei einem Pizzaessen auf der Alb. Wir freuen uns schon jetzt auf den Ausflug im nächsten Jahr.



Turniere 2000 der Frauen – Ein Fall für sich!

Es war schon dringend nötig! Man konnte es förmlich spüren. Die langersehnten Turniere standen vor der Tür! Endlich war es dann soweit und das Motto hieß: einfach den ganzen Streß vom Training hinter sich lassen und richtig die Sau rauslassen. (Keine Panik liebe Leser – ganz so schlimm war's nicht.) Denn immerhin ist auch was Gutes dabei rausgekommen. Neben einem ordentlichen Preisgeld, das sich im Laufe der 5 Turniere so angesammelt hat (eigentlich waren's nur 4, denn eins ging ja gleich am ersten Abend beim Pizzaessen drauf), konnte sich unsere „neue“ Mannschaft aus „alten Erfahrenen“ und „jungen Knackigen aus der Zweiten“ richtig kennenlernen. Und unter richtig versteht man auch, ein paar Nächte nebeneinander im Zelt zu verbringen! (Man bedenke: auch Frauen können schnarchen! Keine Angst Walle, dich übertrifft trotzdem niemand. Deshalb durftest

du auch im Auto schlafen!) Los ging's gleich mit einem Doppelpack, nämlich mit 2 Turnieren an einem Wochenende. Aber auch dieser erste Härtetest wurde überwunden – und zwar mit einem 3. und einem 2. Platz. Mit sieben „Mann“ am Start und bei praller Sonne schlugen wir uns bei unserem ersten Turnier in Oberstenfeld ohne Niederlage durch die Vorrunde, den Blick immer beim naheliegenden Brunnen und den Eimer griffbereit. Doch zuviel Sonne tut ja auch nicht gut – und so scheiterten wir beim Halbfinalspiel, konnten den 3. Platz jedoch noch glücklich retten. Glücklicherweise waren wir dann auch über das Preisgeld, eine erhebliche Summe, aber über Geld spricht man ja bekanntlich nicht. Denn gleich nach dem Zeltabbau ging's weiter nach Hirsau und von da in die nächste „Nobelpizzeria“. Das hatten wir uns dann wirklich verdient! Doch das Glück sollte nicht lange anhal-





ten – zumindest was das Wetter anging. Beim Rasen- oder vielmehr Regenturnier am nächsten Tag hat's die eine oder andere schon mal auf die Schnauze gehauen. Aber was soll's!? So was kann uns nicht aufhalten! Immerhin wurde dann das Finale erreicht. Auf dem „Center Court“, einem noch einigermaßen gut bespielbaren Rasen, lieferten wir uns dann einen spannenden Kampf. Zu spannend, denn trotz Verstärkung der Spielerinnen Renate und Nina Kocher, die am Sonntag nachgereist waren, sowie unseren treuen Fans Smitty, Charly und Lothar, konnte der Turniersieg nicht errungen werden. Am Ende hatten die Gegner aus Hasl./Herrbrg./Kupp. die Nase vorn und wir führen, zwar wieder ein bißchen reicher, trotzdem total fertig und übernachtigt, mit einem zweiten Platz zurück in Richtung Heimat. Doch das nächste Turnier sollte nicht lange auf sich warten lassen. Beim Ein-Tages-Turnier in Schömberg war man zu Gast als Titelverteidiger und somit heißer Favorit. Power konnte genügend mitgebracht werden, da keine anstrengende Disconacht bevorlag. Naja, heiß war es eigentlich schon, aber der Favoritenrolle konnte man nicht ganz gerecht werden. Es stellte sich im nachhinein als die schlechteste Turnierleistung heraus, bei der man am Ende „noch“ dritter (von vier) wurde. Da konnte man sich selbst über das Preisgeld

nicht mehr richtig freuen. Aber es war ja noch nicht aller Tage Abend. Schließlich gibt's ja auch noch Singen – und in Singen soll man schließlich singen. So wörtlich haben es jedenfalls einige Spielerinnen oder auch mitgereiste Fans (Smitty, Lothar und Charly zum Beispiel) genommen und die Band lauthals unterstützt. Bei so einer Bombenstimmung hat sich sogar die eine oder andere auf der Bank einen Strip zugetraut. (Gell, Sandra?!) Doch ganz so glatt wie am Abend lief's beim Spielen zuvor leider nicht. Ohne Mühe, d. h. ohne Niederlage wurde zwar die Vorrunde gespielt und der Einzug ins Finale somit perfekt gemacht, doch am Ende war man nach Verlängerung und Sieben-Meter-Schießen wieder nur der „ewige Zweite“. Kein Kommentar zum Kleingeld, äh Preisgeld! Das fünfte und somit letzte Turnier des Sommers war dafür eine Klasse für sich! Vollbepackt bis obenhin führen wir mit dem Bussle nach Renningen zum Beach-Turnier. Mit dabei: special guest Miri Michl, Ex-Mössingerin und schon erfahrene Beach-Handballspielerin, die sich so was nicht entgehen ließ. Wie Profis haben natürlich dann auch die anderen sieben Spielerinnen nach einigen kleinen Anfangsschwierigkeiten gespielt, was letztendlich mit viel Spaß und gutem Zusammenspiel zum Finaleinzug führte. Ein böses Vorzeichen zeigte sich allerdings schon beim „Spiel“ ums Anspiel, bei dem unsere Torhüterin Mone beim Bierwetttrinken leider und völlig unerwartet



verlor. (Ihre Mama schämt sich heute noch dafür!) Vielleicht hatte die ganze Mannschaft aber auch am Abend zuvor bei Samba-Rhythmen und Discomusik zu tief ins Glas geschaut. Und so kam es, daß wir trotz tollem Spieleinsatz und natürlich jeder Menge Spaß nach einem verpatzten Penalty-Schießen zum dritten mal nur den zweiten Platz belegten. Aber schließlich sind aller

guten Dinge drei! Und der Geschenkkorb war fast so groß wie der des Siegers! Außerdem: wir kommen wieder!

Neben den schon anfangs erwähnten Resultaten, die uns die Turniere eingebracht haben, sind wir noch um eines schlauer geworden: wenn's schon bei den Turnieren mit dem 1. Platz nicht geklappt hat, dann halt in der kommenden Runde ...



72116 Mössingen · Bahnhofstraße 9
 Telefon (0 74 73) 9 14 11
 Telefax (0 74 73) 9 14 13



LAST MINUTE REISEN

Kennen Sie noch diese „lieben Kleinen“?



d'Harz-Bix

*(gefunden im Hallenheft „Harpune“ der SG Schorndorf,
niedergeschrieben von E. Röhm, Mutter eines Spielers)*

A Handballspieler braucht an Klamotte et viel,
doch heuzutag isch s'wichtigste Utensil
a hondsgewöhnliche Harz-Bix – wer het des au denkt
dia richtig agwendet a Spiel entscheidend lenkt!
Was Schlemmers gäb's et ond gar vermesse,
wenn dr Verantwortliche hät zom Spiel dui Bix vergesse.
Wenn se en a Halle kommet, wo isch verbote des Wax
kriagt d'Mannschaft zersch a mol en seelische Knax.
Dr Vorrat wird aglegt am Sportschuh rechts onde,
dass mr ka während dem Spiel dia Fenger eidonga.
Dr Kommentar vom Vadder: „des Schüssle ka ja et passe,
vor lauter Harz ka dr Ball dui Hand et verlasse.
Mir hent ons früher au müäße a bißle ploga,
da kasch ruhig dr Rainer, de Emil ond dr Lothar froge.“
D'Mutter beruhigt en – früher wars au et hygienisch
en d'Hend neischpucke war au sehr gewöhnlich.
Au d'Mutter verfolgt des Harz scho bei Tag – ond Nacht,
weil dr Bua hot heit d'Sport, zum wäsche hoimbrocht.
Sorgfältig von lenks tuat se alles wäsche
ond dass gut duftet, de Woichspüler et vergesse;
Sche glattstreiche ond no a bißle drüberbügelt,
dass jo koi Ronzel tuat den sportliche Körper traktiere.
Traurig guckt se de gwäschene Sporthemeder a
– alles bloß et sauber, weil Harz isch no dra.
Zsammelege ond schnell nei en de Koffer,
dass d'Zuschauer nix merket, will se bloß hoffa.
Doch was solls, mir hoffet, ihr hent verstande an Spaß,
a guate Saison, viel Siege ond Tore mit Eurem Wax!

HALLEN- ODER WERKSTATTHEIZUNG?

DOLL®

WÄRMETECHNIK GmbH

Industriegebiet Schlattwiesen · 72116 Mössingen
Telefon 0 74 73 / 77 11 + 44 77 · Fax 2 37 78

Freizeitunternehmungen im Jugendbereich ...

... kommen bei uns nicht zu kurz. Unsere Fotos zeigen die männliche A-Jugend vor ihrer ersten Radtour nach Dußlingen, an der Grillstelle beim Kirchholz-Häusle (der

schönste im Kreis) und schließlich beim abschließenden Kraft-Training bei Trainer Rolf Greiner.



RADIO-FERNSEHEN DIETER SCHWARZ



Günstige **Belieferung**
von allen Markenfabrikaten



Reparaturen bei
allen Elektrogeräten



Kommunikationstechnik
für jedes Haus!



Lassen Sie sich beraten!!!

Dieter Schwarz

72145 Hirrlingen · Birkenstraße 12
Telefon 0 74 78 / 82 22
Fax 0 74 78 / 26 19 50



Skiausfahrt vom 11.03.00–14.03.00 nach Ischgl

„ALLES KLAR !!“

Nachdem unsere Handballabteilung im letzten Jahr ihre Skiausfahrt wegen Lawinengefahr absagen mußte, startete sie dieses Jahr in alter Frische mit 15 mehr oder weniger aktiven Mitgliedern das verlängerte Wochenende in Ischgl. Das Wetter war, wie alles andere auch, hervorragend, denn bereits am zweiten Tag konnt jeder seine sonnengebräunte Stirn (oder Ferrari-rote Stirn, gell Charly!) vorzeigen. Die Stimmung war wie immer vom Feinsten, besonders unsere Smitty, die leider nur übers Wochenende mitkam, brachte in diesen zwei Tagen so richtig Schwung in die Bude. Von der Buckelpiste bis zum Après-Ski nahmen wir

alles mit. Besonders der Après-Ski hatte es den meisten angetan, nachdem man müde und mit Muskelkater von der Piste kam. Aber für ein paar Stunden in der Trofana-Alm oder in der Sauna langte es allemal. Auch die Polonaise durch die Küche unserer Pizzeria konnte uns nicht davon abhalten, früh morgens wieder frisch auf der Piste zu stehen. Unsere Abteiler Lothar und Charly waren natürlich auch in Bestform vor allem was das Ausschauhalten nach Ski-Hasen anbelangte. Alles in allem war es mal wieder eine gelungene Ausfahrt und alle freuen sich schon auf's nächste Mal.

PS: Da niemand einen Fotoapparat dabei hatte, gibt es leider keine Bilder.

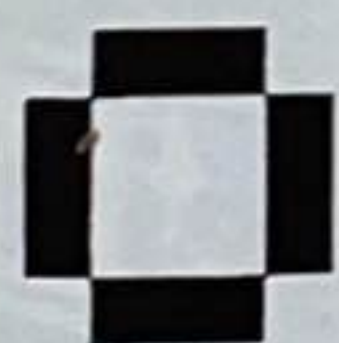
**Offen und ehrlich zu sagen, was man braucht –
und was nicht: Das ist Betreuung.**

Sie wollen mehr über unsere Leistungsangebote wissen?
Rufen Sie einfach an – ich informiere Sie gerne:

Hartmut Klett · Generalagentur

Bahnhofstraße 49 · 72116 Mössingen

Telefon (0 74 73) 86 90 · Telefax (0 74 73) 2 37 97



Württembergische
VERSICHERUNG

DER FELS IN DER BRANDUNG

Die schwarze Seite

Schiedsrichter bei der Spvgg Mössingen

Die kommende Saison wird bedingt durch die Zusammenlegung der Bezirke durch einige Veränderungen insbesondere auch im Schiedsrichterwesen geprägt sein.

Nicht alle Jugendspiele werden von ausgebildeten Schiedsrichtern geleitet werden können, da die große Anzahl der Spiele im Vergleich zu einer geringen Schiedsrichterzahl dies nicht mehr zulässt. So werden Jugendspieltage, wie dies bereits im Bezirk Nagold üblich war, von den Betreuern der beteiligten Mannschaften gepfiffen. Die Erfahrungen hiermit waren bisher gut. Es wird allerdings noch mehr von Zuschauern und Eltern verlangen ein positives Vorbild für die Jugendlichen zu sein als dies bisher der Fall war, gerade dann, wenn zum Beispiel ein Spiel von einem Vereinskameraden geleitet wird, ob als Betreuer oder Schiedsrichter.

Eine weitere Neuerung ist der sogenannte Schiedsrichter-Sharer, der im Vergleich zu einem Voll-Schiedsrichter nur einen halben Spielauftrag bekommt, um so Schiedsrichter die z. B. durch andere Vereinsarbeit zeit-

lich einfach nicht in der Lage wären einen vollen Spielauftrag wahrzunehmen, für den Spielbetrieb zu erhalten.

Für alle aktiven und Seniorenmannschaften sowie alle A- und B-Jugenden ist ein voller Schiedsrichter zu stellen, daraus ergibt sich dann das sogenannte Schiedsrichtersoll. Für jeden fehlenden Schiedsrichter wird dann ein Geldbetrag fällig. Der Sharer wird hier als halber Schiedsrichter angerechnet. Das langfristige Ziel muß jedoch sein, daß alle Vereine entsprechend Ihrer Mannschaften genügend Schiedsrichter stellen und sich nicht einfach „freikaufen“.

Als abschließende Punkte bleiben noch die Erhöhung der Aufwands- und Spielleitungsentschädigungen zu erwähnen, des weiteren erhalten alle Schiedsrichter mit ihrem Ausweis ab der kommenden Saison freien Eintritt bis zur Regionalliga in ganz Württemberg, was auch sehr zu begrüßen ist.

Unseren beiden Neulingen sowie allen anderen Schiedsrichter/innen der Spvgg Mössingen wünsche ich eine faire und erfolgreiche Saison im neuen Bezirk.

Oliver Buck

Schiri	seit
Jens Arlinghaus	1978
Oliver Burger	1983
Patrick Föll	1995
Walter Föll	1983
Jonas Friz	2000
Nina Kocher	1996
Achim Pross	1980
Daniela Rommel	1996
Claudia Schmidt	1995
Jan Seidel	1997
Manuel Thiel	2000

ES IST SOWEIT!!
Fischer's Frisches
IST DAI

Ein Premium Lagerbier mit dem besonderen Geschmack.

kultig-bierig-schwäbisch

Gut, daß es
Heinerle
gibt!



Hier die Fortsetzung unserer kleinen Regelkunde aus dem letzten Saisonheft, die Lösungen sind am Ende des Heftes.

- 1.) Welche Aussagen zum Thema „Spielertrainer“ sind richtig:
- Wird der Spielertrainer im Auswechselraum als Offizieller verwarnt, kann er bei späterem Eingreifen als Spieler nochmals verwarnt werden, wenn die Spieler seiner Mannschaft zu diesem Zeitpunkt nicht schon drei Verwarnungen erhalten haben.
 - Wird der Spielertrainer im Auswechselraum als Offizieller verwarnt, nimmt er seine Verwarnung bei späterem Eingreifen als Spieler mit.
 - Der Spielertrainer kann sich im Spielbericht entweder als Offizieller oder als Spieler eintragen lassen.
 - Der Spielertrainer kann im Spielbericht sowohl als Offizieller als auch als Spieler eingetragen werden.
- 2.) Bei einem Einwurf ohne Anpfiff befindet sich der ausführende Spieler am richtigen Ort. Er steht mit einem Fuß innerhalb, mit dem anderen außerhalb des Spielfeldes, ohne die Seitenlinie zu berühren, und prellt den Ball vor dem Einwerfen im Spielfeld auf. Entscheidung?
- Korrektur des Werfers
 - Wiederholung des EW mit Anpfiff
 - FW für die gegnerische Mannschaft
 - EW für die gegnerische Mannschaft
- 3.) Während der Ausführung eines Abwurfes, der Ball hat die Hand noch nicht verlassen, berührt der Torwart/Rot mit einem Fuß das Spielfeld. Wie wird entschieden ?
- Korrektur-Wiederholung des Abwurfs nach Anpfiff
 - 7-m-Wurf gegen Rot
 - Freiwurf gegen Rot
 - Weiterspielen

Lösungen siehe Impressum (Seite 58).

Hans **KUNST** **Zimmerei**



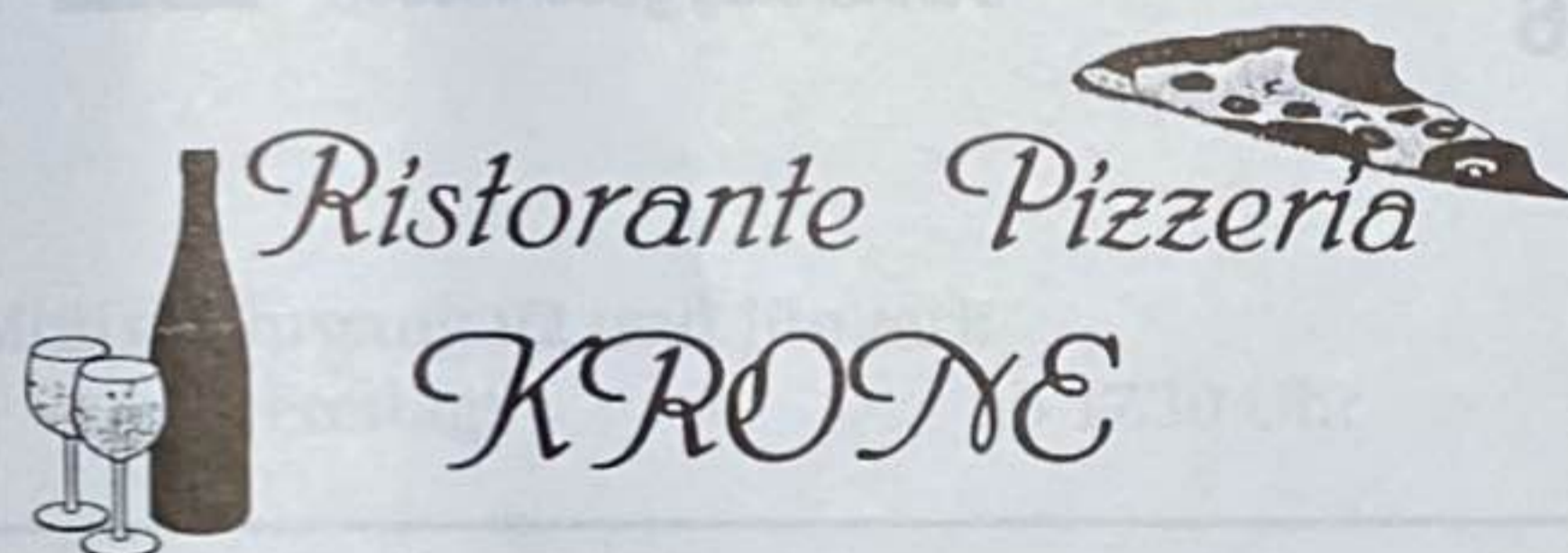
- Dachfenster • Innenausbau
- Altbausanierung
- Fachwerk-u. Holzrahmenbau

Hallstattstraße 13 · 72144 Dußlingen

Tel. 07072-6212 · Fax 07072-921817

Die Abteilung Handball im Internet

Die Aktualität in der letzten Saison ließ etwas zu wünschen übrig. Wir werden daran arbeiten, daß wir in dieser Saison immer up-to-date sind.



Ristorante Pizzeria

KRONE

Auf der Lebr 32
72116 Mössingen
Tel.: 0 74 73 / 76 27



Müller
Sicherheits
technik 

Roland Müller • GmbH & Co.KG
Bereich Sicherheitstechnik
Sulzgasse 9 • 72116 Mössingen
Tel.: 07473/21 90 3 • Fax: 07473/24 99 0

Sicherheit vom Fachmann

Schließanlagen • Briefkastenanlagen
Fluchtwegsicherungen • Zugangskontrollsystemen
sowie sicherheitstechnische Spezial-Lösungen